

Veranstaltungsorte | München

Vortragssaal der Bibliothek | Gasteig | Rosenheimer Str. 5
Kleiner Konzertsaal | Gasteig | Rosenheimer Str. 5
Eine Welt Haus | Schwanthalerstr. 80 Rgb
Goethe-Forum | Dachauerstr. 122
Anton Fingerle Bildungszentrum Giesing | Schlierseestr. 47

Info

unaltritalia@yahoo.de
www.centofiori.de
www.rinascita.de

Spendenkonto

Circolo Cento Fiori
Sparda Bank München
Konto | 300852341
BLZ | 70090500
Verwendungszweck | für Unaltritalia



Veranstalter:



rinascita e.v.
associazione culturale - monaco di baviera

Mit freundlicher Unterstützung von



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Münchner
Volkshochschule

Münchner Stadtbibliothek



DAS PROJEKT

Die Münchener Initiative **Un'altra Italia** („ein anderes Italien“) entspringt dem Wunsch vieler italienischer und nicht italienischer Bürger, ihre Kenntnisse einer neuen italienischen Wirklichkeit zu vertiefen, welche im Ausland weitgehend unbekannt ist, da sie in den Medien kaum Darstellung findet. Auf den ersten Blick erweisen sich italienische Phänomene dabei als Ausdruck sozialer Konflikte, die in abgewandelter Form auch in anderen Ländern bestehen.

Un'altra Italia versteht sich als ein Forum der Begegnung zwischen den Kulturen, will daher Gelegenheit zur Diskussion bieten, möchte ermuntern zum Austausch und zu gegenseitiger Anregung. Durch eine Reihe von kulturellen Initiativen, Diskussionsveranstaltungen, Konzerten und Filmvorführungen sollen die neuen Seiten von **Un'altra Italia** thematisiert und vertieft werden: Neue Formen der Immigration und der Arbeitsbedingungen, Informationspolitik, Umwelt, Legalität, und dies in Zusammenarbeit mit Vertretern aus Kultur und öffentlichem Leben sowie mit anderen Vereinen.

Die längerfristig geplante Initiative **Un'altra Italia** präsentiert eine Veranstaltungsreihe, die einem deutschen und italienischen Publikum Realitäten eines anderen, unbekanntes Italien vermitteln will. Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen, die sich in Italien konkret für die Schaffung einer Kultur der Legalität und der Gerechtigkeit einsetzen und dabei leider all zu oft im Schatten bleiben. Dank der Mitwirkung und der Erfahrung von Vereinen wie **Circolo Cento Fiori** und **Rinascita e.v.** ist es möglich gewesen, im Rahmen dieses ersten Programmtails Diskussionsveranstaltungen mit international renommierten Persönlichkeiten zu planen, die sich im Kampf gegen Mafia und Korruption engagieren.

In Bildern, Worten und mit dem unverfälschten Geschmack ökologischer Produkte wird man sich dann auch auf eine Entdeckungsreise durch **Libera Terra** („freie Erde“ oder „befreites Land“) begeben können. Dieser Dachorganisation gehören zahlreiche landwirtschaftliche Genossenschaften an, die seit 1996 vor allem im italienischen Süden entstanden sind. Möglich wurde dies dank einem Gesetz, das die Umwidmung von beschlagnahmtem Mafia-Grundbesitz zur kollektiven Nutzung vorsieht. Die landwirtschaftlichen Produkte der „freien Erde“ werden im Rahmen verschiedener Veranstaltungen angeboten – im wahrsten Sinne des Wortes Früchte und Zeugnis einer Arbeit, die eine neue Form der „Sozialisierung“ von Grundeigentum verwirklicht. Die Initiative wird von zahlreichen Künstlern unterstützt.

PROGRAMM

SA 7.11. | 17:00 Uhr | Vortragssaal der Bibliothek – Gasteig
Scacco al Re – La cattura di Provenzano **)
Doku-Fiktion | OF (It.) ohne Untertitel | Italien 2007 | 91 Min.
Regie: Claudio Canepari | Piergiorgio Di Cara | Salvo Palazzolo
Referentin: Marinella Vicinanza | Eintritt: 7 €

FR 13.11. | 18:00 Uhr | Eine Welt Haus
Liberalità/ia, Fest zu Ehren des zivilen Engagements
Video | Lesung | Musik mit Folk'Core'
Veranstalter: Rinascita e. V.
Verkostung und Verkauf von Produkten von Libera Terra.
Eintritt: frei | Sprache: Italienisch

SA 21.11. | 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) | Goethe Forum
Es ist möglich. Der Kampf der Italienischen Justiz gegen die Mafia. Was geschieht in Europa? **)
Gesprächsrunde mit Oberstaatsanwalt Nicola Gratteri und dem Journalisten Jürgen Roth
Moderation: Michele Curto, Vorsitzender von Flare International
Eintritt: 8 € | Simultanübersetzung Italienisch-Deutsch

SO 29.11. | 11:00 Uhr | Kleiner Konzertsaal – Gasteig
Di padre in figlio **)
Die Musik im Dialog mit der Gesellschaft
Werke von Alessandro und Domenico Scarlatti,
Johann Sebastian und Johann Christian Bach,
Elidoro und Giovanni Sollima.
Serena Chillemi | Klavier
Eintritt: 15 €, Studenten: 8 €

SA 5.12. | 17:00 Uhr | Vortragssaal der Bibliothek – Gasteig **)
Un Paese diverso | Regie: S. Soldini (Italien, 2008)
Libera Terra | Regie: A. Ceste (Italien, 2002)
In un altro paese | Regie: M. Turco (Italien, 2005)
Drei Dokumentarfilme (Ausschnitte) | OF ohne U. | etwa 60 min
Beiträge von Pierangela De Maron, Ilaria Furno, Ambra Sorrentino
Eintritt: 7 € | Sprache: Italienisch

SA 12.12 | 17:00 Uhr | Anton Fingerle Bildungszentrum
Ecco l'altra Italia *)
Treffen mit den Repräsentanten des anderen Italien: Rita Borsellino und Vertreter von Libera, Addiopizzo, und Avviso Pubblico
Video | Lesung | Musik mit Etta Scollino und dem Ensemble Cantacronache
Verkostung und Verkauf der Produkte von Libera Terra.
In Zusammenarbeit mit der Münchner VHS.

*) Reservierung unter unaltritalia_tickets@yahoo.de
Mobil: 0179/548 89 93 oder 0176/53 51 28 98

**) Reservierung unter 089/54 81 81 81 oder www.muenchenticket.de

23.10. – 12.12.2009
Un'altra Italia
in München

MITWIRKENDE

Nicola Gratteri ist leitender Oberstaatsanwalt in Reggio Calabria und landesweit einer der gefragtesten Mafiajäger. Zuletzt ermittelte er in den Duisburg-Morden. Er gehört zu den besten Kennern der Tücken und Schwächen des italienischen Justizsystems, die es den Clans ermöglichen, zu florieren. Aufgrund seiner Ermittlungen bewegt er sich in Italien unter Personenschutz. Zusammen mit Antonio Nicasio hat er zuletzt *Fratelli di sangue* („Blutsbrüder“) geschrieben, ein filigranes Porträt der kalabresischen Mafia, der 'Ndrangheta. Regelmäßig trifft er sich zu Gesprächen mit Jugendlichen und Schülern, um sie vor dem Weg in die organisierte Kriminalität zu warnen.

Jürgen Roth ist deutscher Publizist und hat zahlreiche Veröffentlichungen und Fernsehdokumentationen über die organisierte Kriminalität sowie den internationalen Terrorismus veröffentlicht.

Michele Curto ist Vorsitzender des Flare Network, einem internationalen Verbund von Organisationen im Kampf gegen die organisierte Kriminalität.

Rita Borsellino ist die Schwester des 1992 von der Mafia ermordeten sizilianischen Richters Paolo Borsellino. Nach dem tragischen Tod ihres Bruders hat sie sich fortan dem Kampf gegen die organisierte Kriminalität verschrieben. Seither versucht sie, die Mitte-Links-Gruppierungen der Politik für den Kampf gegen die Mafia verstärkt zu mobilisieren. In diesem Jahr wurde sie ins Europaparlament gewählt. Sie hat zudem zahlreiche Bücher über die sizilianischen Mafia-Probleme sowie über die verhängnisvollen Ereignisse der Jahre 1992/1993 geschrieben.

Vortrag
Dokumentarfilm
Fest
Gesprächsrunde
Treffen
Musik